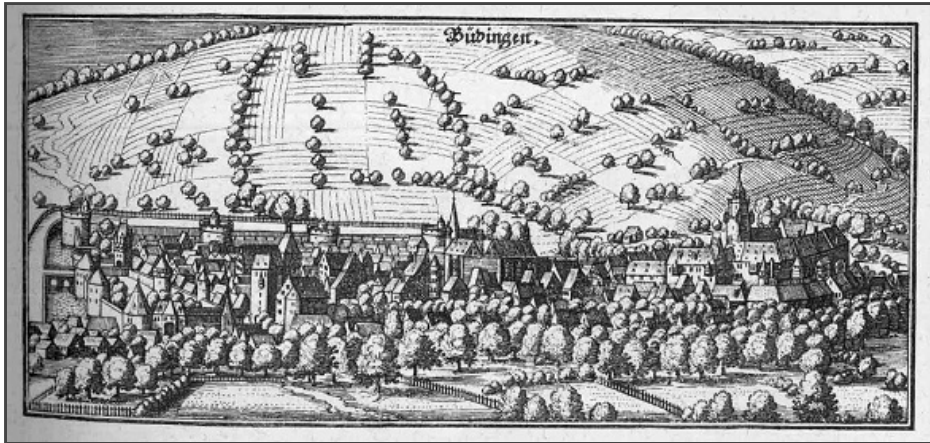




STADTBEFESTIGUNG BÜDINGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Wetteraukreis](#) | [Büdingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Topographia Hassiae, Matthäus Merian 1655

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Stadtbefestigung Büdingens schützt die Altstadt im Norden, Westen und Süden, im Osten schließt sie an Schloss Büdingen an.
Nutzung	Die Stadtmauer ist als Kulturdenkmal im wesentlichen ungenutzt. Im Jerusalemer Tor gibt es ein Sandrosen-Museum.
Bau/Zustand	Von der Stadtmauer sind annähernd 20 Türme und umfangreiche Mauerabschnitte erhalten. Die Stadtbefestigung wurde Anfang der 2000er Jahre systematisch und umfassend saniert.
Typologie	Stadtbefestigung aus dem 14.-16. Jh.
Sehenswert	Die gesamte Stadtbefestigung Büdingens ist hervorragend erhalten und in Gänze sehr sehenswert. Hervorzuheben sind: ⇒ Das Jerusalemer Tor ⇒ Das große Bollwerk an der Nordwestecke der Stadtbefestigung. ⇒ Meliors Turm.
Bewertung	Büdingen hat eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigungen Europas. Große Teile der Stadtbefestigung sind bis heute erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°17'33.5"N 9°06'52.8"E](#) | [Jerusalemer Tor](#)
WGS84: [50°17'36.7"N 9°06'50.2"E](#) | [Großes Bollwerk](#)
WGS84: [50°17'27.7"N 9°06'57.7"E](#) | [Meliors Turm](#)
WGS84: [50°17'30.4"N 9°07'17.2"E](#) | [Pulverturm](#)
WGS84: [50°17'39.7"N 9°07'02.1"E](#) | [Folterturm](#)
WGS84: [50°17'38.6"N 9°07'03.8"E](#) | [Obertorturm](#)
WGS84: [50°17'30.1"N 9°06'58.8"E](#) | [Teufelsturm der alten Stadtmauer](#)
WGS84: [50°17'35.3"N 9°07'03.7"E](#) | [Küchenbachbastei am Oberhofdamm](#)

Höhe: 134 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Altstadt Büdingen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Keine.



Anfahrt mit dem PKW

Büdingen ist von der A45 aus über die Abfahrt 39 "Altstadt" auf die B521 und weiter über die B457 erreichbar. Alternativ von der A66 aus Abfahrt 42 "Gründau-Lieblos" ebenfalls über die B457. Im Stadtgebiet der Beschilderung Richtung Altstadt folgen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Büdingen ist mit der Regionalbahn RB46 erreichbar welche zwischen Gießen und Gelnhausen verkehrt.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.
Führungen können über die [Webseite der Stadt](#) gebucht werden.



Eintrittspreise

Preise für öffentliche Führungen:
5,50 Euro pro Person
3,00 Euro pro Kind

Preise für individuelle Führungen
Gruppenpreis bis 6 Personen 39,00 Euro
Gruppenpreis bis 12 Personen 49,00 Euro
Gruppenpreis bis 25 Personen 59,00 Euro
Gruppenpreis für Kinder und Jugendliche (bis 25 Schüler und mind. 2 Begleitpersonen) 55,00 Euro
Altstadtführung intensiv (Dauer 2 Stunden für Gruppen bis 25 Personen) 75,00 Euro
im historischen Gewand zzgl. 12 Euro



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Zahlreiche Restaurants in der Altstadt.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

-



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

In der Altstadt teils etwas unebene Pflasterung.

Bilder

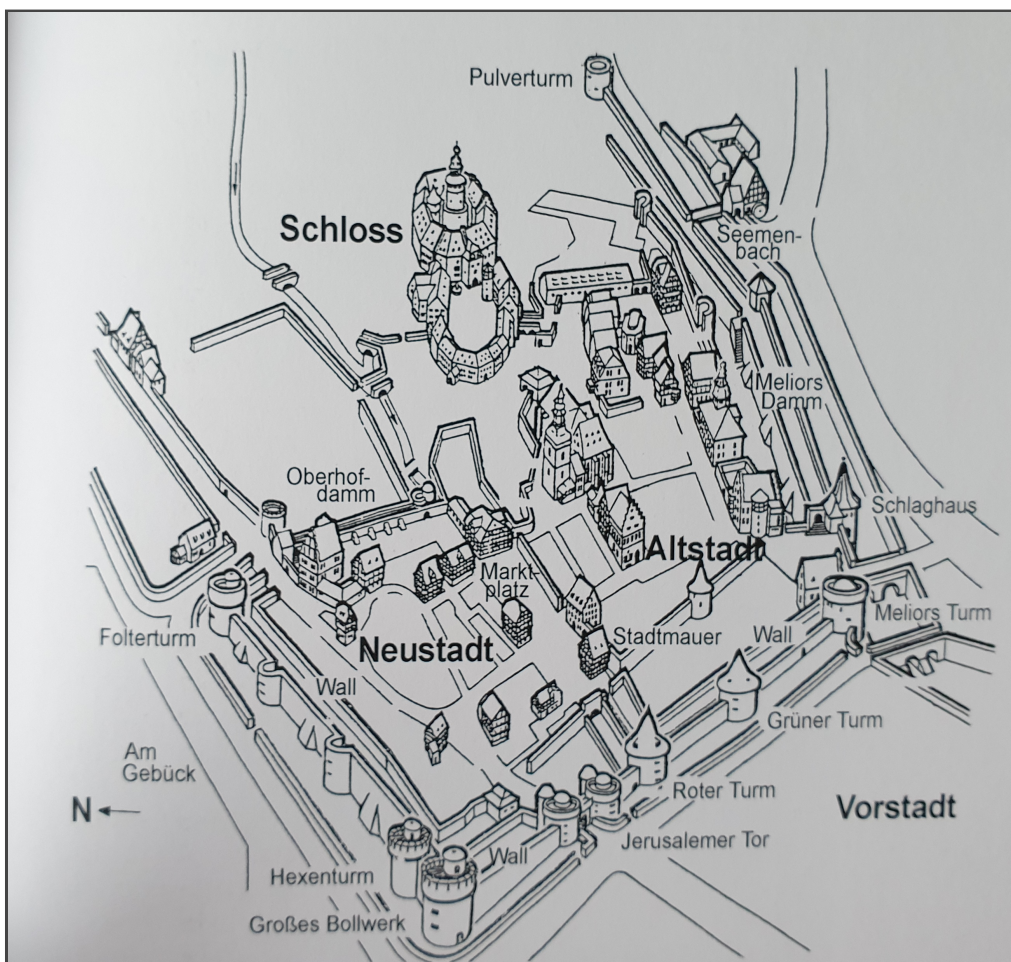






Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Brohl, Elmar | Festungen in Hessen | Regensburg, 2013 | S.57

Historie

1353	Bau der Mühlpforte und Errichtung der Altstadtmauer.
1390	Errichtung der Neustadtmauer sowie des Folterturmes und des Hexenturms.
Um 1450	Errichtung einer Mauer mit Schlüsselscharten im Süden der Stadt.
1503	Bau des Untertor auch Jerusalem Tor genannt.
1510-1511	Die gesamte Südseite der Stadtbefestigung werden verbessert. Bau des steinernen Hauses.
1511	Graf Ludwig II. von Ysenburg, Initiator des Ausbaus der Stadtbefestigung, wird bei einer Besichtigung der Baustelle von einem Gerüst erschlagen.
1545	Errichtung des Teufelsturms.

Ende 15. Jh. - Anfang 16.Jh.	Die äußeren Mauern und Türme im Süden und Westen der Stadt werden errichtet. Die Türme im Norden und Osten wurden verstärkt und erneuert.
1552	Die Stadt muss sich kaiserlichen Truppen kampflös ergeben.
1634	Während des dreißigjährigen Krieges nehmen die kaiserlichen Truppen Büdingen ein.
Zweite Hälfte des 16. Jh.	Erbauung der Karlsporte, welches die ehemalige Verbindung zwischen der Altstadt und Neustadt war.
1786 u. 1811	Ausbesserungen an zwei Strebepfeiler erwähnt.

Quelle: Hinweistafeln an der Stadtmauer, unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf Adam - Kunstdenkmäler im Großherzogtum Hessen/Provinz Oberhessen/Kreis Friedberg. Darmstadt, 1895.
 Brohl, Elmar | Festungen in Hessen | Regensburg, 2013 | S.57.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.05.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.05.2020 [JB]

IMPRESSUM

© 2020

